

Berufliche Perspektiven in der Energiewirtschaft

Veranstaltung des Instituts für das Recht der Erneuerbaren Energien,
Energieeffizienzrecht und Klimaschutzrecht

08. Juni 2011

Prof. Dr. Tilman Cosack

Prof. Dr. Rainald Enders

- Nach Fukushima: Umfassende Reform der energierechtlichen Landschaft
- Kabinettsbeschlüsse vom 06.06.2011:
 - Ausstieg aus der Atomenergie bis Ende 2022
 - Anteil der Stromerzeugung aus EE am Bruttostromverbrauch von heute 17 % soll auf 35 % bis 2020 steigen
 - Massiver Ausbau der Netzinfrastruktur
 - Reduzierung Treibgasemissionen um 80 bis 95 % bis 2050 (Vergleichsjahr 1990)

- Bis 2020 Reduzierung der Treibhausgasemissionen um 40%, bis 2050 um mind. 80% (jew. gegenüber 1990)
- Bis 2020 soll der Anteil der EE am Bruttoendenergieverbrauch 18% betragen, 30% bis 2030, 60% bis 2050
- Bis 2020 soll der Anteil der Stromerzeugung aus EE am Bruttostromverbrauch 35% betragen, 50% bis 2030, 80% bis 2050
- Bis 2020 soll der Primärenergieverbrauch ggü. 2008 um 20% und bis 2050 um 50% sinken

Konsequenzen:

- Gravierende strukturelle Veränderungen sowohl im **konventionellen Energiesektor** als auch auf dem **Markt der Erneuerbaren Energien**
- Bedarf an Arbeitskräften in der Energiewirtschaft wird massiv steigen
- Bisherige Struktur der klassischen Energiewirtschaft (Energieversorger, Stadtwerke)
 - Gesamtbeschäftigtenzahl: rund 270.000
 - Anzahl Stromunternehmen: ca. 1.100
 - Anzahl Gasunternehmen: ca. 700

Entwicklung der Arbeitsplätze im Bereich Erneuerbare Energien

Branchenziel
2020: 500.000

Die Zahl der Beschäftigten in der Branche steigt kontinuierlich.

Zahl der Arbeitsplätze



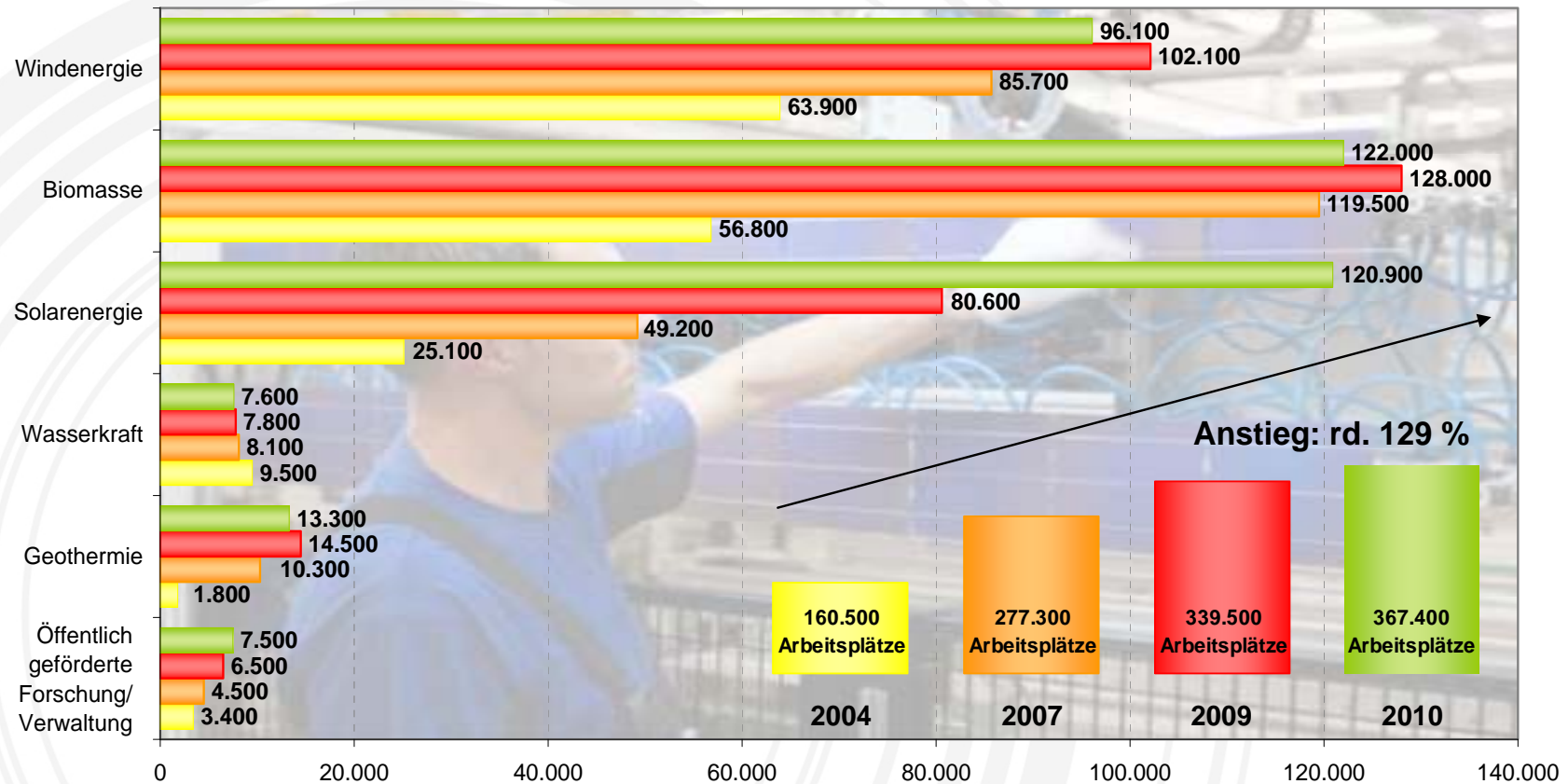
Quellen: BMU/AGEE-Stat, DLR/ZSW/DIW/GWS, UBA
Stand: 3/2011

www.unendlich-viel-energie.de



„Erneuerbare Energien schaffen Beschäftigung“

Entwicklung der Bruttobeschäftigung durch erneuerbare Energien in Deutschland



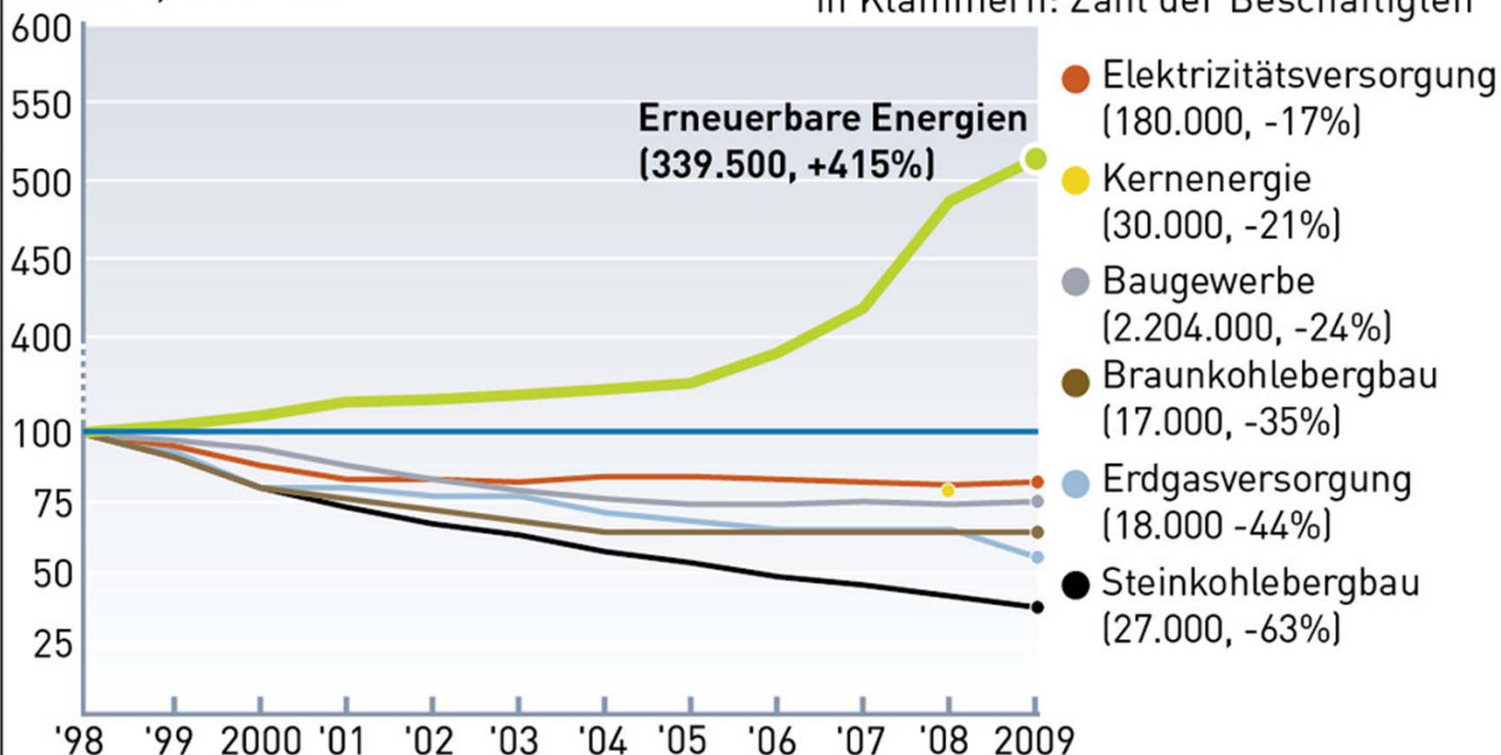
Angaben für 2009 und 2010 Abschätzungen; Abweichungen in den Summen durch Rundungen;
 Quelle: O'Sullivan/Edler/van Mark/Nieder/Lehr: "Bruttobeschäftigung durch erneuerbare Energien im Jahr 2010 – eine erste Abschätzung", Stand: März 2011; Zwischenbericht des Forschungsvorhabens „Kurz- und langfristige Auswirkungen des Ausbaus erneuerbarer Energien auf den deutschen Arbeitsmarkt“; Bild: BMU / Christoph Busse / transit

Beschäftigungsentwicklung in der Erneuerbare-Energien-Branche 1998-2009

im Vergleich zu anderen ausgewählten Industriebranchen

indiziert, 1998=100

in Klammern: Zahl der Beschäftigten



Quellen: Statistik der Kohlewirtschaft, Stat. Bundesamt, BMU, Atomforum; Stand: 10/2010

www.unendlich-viel-energie.de



- Im Bereich der Erneuerbaren Energien werden nach Branchenangaben bis **2020 ca. 500.000 Beschäftigte** prognostiziert.
- Diese Zahl ist nach den jüngsten Beschlüssen der Bundesregierung massiv nach oben zu korrigieren.

Folge: Fachkräftemangel!!!!

- Bedarf an Fachkräften mit interdisziplinärem Know-How ist hoch, Unternehmen beklagen jedoch Mangel an qualifiziertem Personal.
- Auch der Umwelt-Campus Birkenfeld hat reagiert und die Curricula der juristischen Studiengänge durch entsprechende Spezialisierungsmöglichkeiten angepasst.
- Errichtung eines Master-Studiengangs Energierecht wird angestrebt.

- **Bachelorstudiengang**
Wirtschafts- und Umweltrecht (*Bachelor of Laws*)
- **Masterstudiengang**
Europäisches Wirtschaftsrecht (*Master of Laws*)

Abschluss Bachelor of Laws (LL.B.)

Dauer 7 Semester

Zielsetzung Ziel des rechtswissenschaftlichen Studiengangs ist es, den Studierenden Kenntnisse im Wirtschafts- und Umweltrecht zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen, u. a. in Betrieben und Unternehmen auftretende Rechtsfragen - seien es solche von typischer wirtschaftsrechtlicher Art (aus dem Zivil-, dem Arbeits-, dem Handels- oder Gesellschaftsrecht), seien es solche aus dem Querschnittsrechtsgebiet des Umwelt- und Energierechts - zu beantworten.

Curriculum

Bachelor-Studiengang „Wirtschafts- u. Umweltrecht“



1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem. WP UR	6. Sem. WP WR	7. Sem. WP UR	7. Sem. WP WR
BGB AT 4 SWS / 5 ECTS	Schuldrecht AT 4 SWS / 5 ECTS	Schuldrecht BT 4 SWS / 5 ECTS	Sachenrecht u. Sicherungsgeschäfte 4 SWS / 5 ECTS	Praxisphase oder Auslandsemester 20 SWS / 25 ECTS	Haftungsrecht 4 SWS / 5 ECTS	Haftungsrecht 4 SWS / 5 ECTS	Repetitorium Öffentliches Recht 2 SWS / 3 ECTS	Repetitorium Öffentliches Recht 2 SWS / 2 ECTS
Staatsrecht 4 SWS / 5 ECTS	Handelsrecht 4 SWS / 5 ECTS	Gesellschaftsrecht (KapGes u PersGes) 4 SWS / 5 ECTS	Europarecht 4 SWS / 5 ECTS		Vertragsrecht u. Vertragsgestaltung 4 SWS / 5 ECTS	Vertragsrecht u. Vertragsgestaltung 4 SWS / 5 ECTS	Repetitorium Zivilrecht 2 SWS / 2 ECTS	Repetitorium Zivilrecht 2 SWS / 3 ECTS
Übungen (BGB AT/ Methodenlehre, Staatsrecht) 4 SWS / 5 ECTS	Übungen (Zivilrecht, Allg. Verw.-recht) 2 SWS / 2 ECTS Proseminar 2 SWS / 3 ECTS	Immissionsschutzrecht (Umweltrecht I) 4 SWS / 5 ECTS	Gewässerschutzrecht und Abfallrecht (Umweltrecht II) 4 SWS / 5 ECTS		Seminar/Vertiefung 4 SWS / 5 ECTS	Seminar/Vertiefung 4 SWS / 5 ECTS	Energiewirtschaftsrecht 2 SWS / 2 ECTS Recht der erneuerbaren Energien 2 SWS / 3 ECTS	Wettbewerbsrecht und -prozessrecht 2 SWS / 2 ECTS Gewerblicher Rechtsschutz und UrheberR 2 SWS / 3 ECTS
Einführung BWL/ Grundlagen Rechnungslegung 4 SWS / 5 ECTS	Allgemeines Verwaltungsrecht 4 SWS / 5 ECTS	Öff. Baurecht/ Kommunalrecht 4 SWS / 5 ECTS	Arbeitsrecht 4 SWS / 5 ECTS		Bodenschutzrecht u. Naturschutzrecht (Umweltrecht III) 4 SWS / 5 ECTS	Unternehmenssteuerrecht 4 SWS / 5 ECTS	Seminar/Vertiefung 4 SWS / 5 ECTS	Seminar/Vertiefung 4 SWS / 5 ECTS
EDVJUR + Juris Übung o.ä. 2 SWS / 3 ECTS	Betriebliche Steuern 4 SWS / 5 ECTS	Bilanzierung 4 SWS / 5 ECTS	Grundzüge des Zivilverfahrens 2 SWS / 2 ECTS		Vertiefung 2 SWS / 2 ECTS	Vertiefung 2 SWS / 2 ECTS	Bachelor Thesis 10 SWS / 12 ECTS	Bachelor Thesis 10 SWS / 12 ECTS
Präsentation / Rhetorik 2 SWS / 2 ECTS			Seminar 2 SWS / 3 ECTS		Wirtschaftsverwaltungsrecht 2 SWS / 3 ECTS	Insolvenzrecht 2 SWS / 3 ECTS	und Kolloquium 2 SWS / 3 ECTS	und Kolloquium 2 SWS / 3 ECTS
Fremdsprachen I: A-Sprache B-Sprache 4 SWS / 5 ECTS	Kosten- u. Erlösrechnung, Investitionsrechnung 4 SWS / 5 ECTS	Fremdsprachen II: A-Sprache B-Sprache 4 SWS / 5 ECTS	Seminar 2 SWS / 3 ECTS		Umweltmanagement 2 SWS / 2 ECTS	Wirtschaftsstrafrecht 2 SWS / 2 ECTS		
			Fremdsprachen III: A-Sprache 2 SWS / 2 ECTS		Praxisorientiertes Arbeiten/PBV 4 SWS / 5 ECTS	WUR in der A-Sprache 2 SWS / 3 ECTS		
24 SWS	24 SWS	24 SWS	24 SWS	24 SWS	24 SWS	24 SWS	24 SWS	24 SWS
30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS

Abschluss Master of Laws (LL. M.)

Dauer 3 Semester

Zielsetzung Der Studiengang vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in Rechtsgebieten, die für private und öffentliche Wirtschaftssubjekte im grenzüberschreitenden europäischen Binnenmarkt und in einem zunehmend politisch, rechtlich und wirtschaftlich vernetzten Europa von Bedeutung sind. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse und eine fachspezifische Fremdsprachenausbildung komplettieren das Angebot der juristischen Fächer.

Das besondere Augenmerk liegt dabei auf einer hochwertigen Ausbildung, die sowohl die Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit als auch theoretische wie praktische Fähigkeiten vermittelt, um auch energierechtliche Fragestellungen selbstständig gestalten bzw. auf wirtschaftsrechtlichem Gebiet beraten zu können.

Curriculum Master-Studiengang „Europäisches Wirtschaftsrecht“

1. Semester	2. Semester	3. Semester
Gesellschaftsrecht - Kapitalgesellschaften 2 SWS / 3 ECTS	Vertragsrecht und Vertragsgestaltung 2 SWS / 3 ECTS	Master Thesis und Kolloquium 24 SWS / 30 ECTS
Gesellschaftsrecht - Personengesellschaften 2 SWS / 3 ECTS	Europäisches Kartellvergaberecht 2 SWS / 3 ECTS	
Rechtsschutz vor dem EuGH 2 SWS / 3 ECTS	Gewerblicher Rechtsschutz u. Urheberrecht 2 SWS / 2 ECTS	
Europarecht I (Institutionen und Marktfreiheiten) 2 SWS / 3 ECTS	Insolvenzrecht 2 SWS / 3 ECTS	
Ausländ. Recht in der A-Sprache (Sprachen) 2 SWS / 2 ECTS	Europarecht II (Wettbewerb und Beihilfen) 2 SWS / 3 ECTS	
Dispute Settlement 2 SWS / 2 ECTS	Prozessrecht mit internationalen Bezügen 2 SWS / 2 ECTS	
Internationales und europäisches Steuerrecht 4 SWS / 5 ECTS	Unternehmensbesteuerung 4 SWS / 5 ECTS	
Wirtschaftsstrafrecht I 2 SWS / 3 ECTS	Wirtschaftsstrafrecht II 2 SWS / 3 ECTS	
Kartellrecht 2 SWS / 2 ECTS	IPR und UN-Kaufrecht 2 SWS / 2 ECTS	
Wettbewerbsrecht und prozessrecht 2 SWS / 2 ECTS	IT-Recht 2 SWS / 2 ECTS	
Energieumweltrecht 2 SWS / 2 ECTS	Klimaschutzrecht 2 SWS / 2 ECTS	
Privatisierung in der Ver- u. Entsorgung 2 SWS / 2 ECTS	Energiewirtschaftsrecht 2 SWS / 2 ECTS	
Seminar 2 SWS / 2 ECTS	Seminar 2 SWS / 2 ECTS	
Seminar 2 SWS / 2 ECTS	Seminar 2 SWS / 2 ECTS	

Haupteinsatzgebiete der Absolventen sind:

- Größere Unternehmen in Handel und insb. umweltsensibler Industrie
- EVU/Stadtwerke
- Unternehmensberatungen
- Banken und Versicherungen
- Kleine und mittlere Unternehmen
- Behörden/Verbände
- Beratungs- und Gutachterbüros
- Forschungseinrichtungen
- Öffentliche Verwaltung und öffentliche Unternehmen, die energierechtliches „Know-How“ benötigen.

Es folgen

die Vorträge der Absolventen:

Julia Antoni

*Abteilungsleiterin Innovations- und Wissensmanagement
bei der Mainova AG, Frankfurt am Main*

Daniel Bongart

Referent bei der Bundesnetzagentur, Bonn